

Amtsblatt unserer Gemeinde

Callenberg

- Dorf der Generationen -

Ausgabe: 12.10.2015

Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen

Auch im Internet unter: www.callenberg.de

Callenberg

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Falken

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Grumbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenberg

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenchursdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Meinsdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Reichenbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau



DER KLEINTIERZUCHTVEREIN LANGENCHURSDORF

LÄDT HERZLICHST EIN ZUR

22. Rassegeflügelkreisschau

des Kreisverbandes Glauchau

und angeschlossene

3. Werbeschau

des Sondervereins Indische Pfautauben



Ausrichter ist der gemeinnützige Kleintierzüchterverein
S 721 Langenchursdorf u. Umgebung e.V.



am 07./08. November 2015
in Langenchursdorf

Gewerbegebiet 7, Agrarhalle neben DPD

unter der Schirmherrschaft der VB-RB



Öffnungszeiten

Samstag, 07.11.2015 9.00 - 18.00 Uhr,

Sonntag, 08.11.2015 9.00 - 15.30 Uhr

Sonnabend auf dem Ausstellungsgelände

- Bauernmarkt mit vorwiegend Erzeugnissen der Direktvermarktung
- Präsentation der Oldtimertraktorfreunde Langenchursdorf

Layout: H&C Copy - Digitaldruck Reulitz

Aus dem Inhalt:

- Öffentliche Bekanntmachung Datenübermittlung
- Asylsuchende in Callenberg Stand 24.09.15

Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg (§2 der Bekanntmachungssatzung vom 22.02.2005) •
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken • Rathausstr. 40 • 09337 Callenberg •
Tel.: (03723) 69 99 60 • Fax: 6 99 96 66 • Internet: www.callenberg.de • Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Daniel Röthig • Redaktionelle Bearbeitung: M. Schnabel • Für die Richtigkeit der
Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns
vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. Anzeigen: layout + design + verlag • Tel.: (0371) 42 24 31 •
Satz/Druck: Druckerei Dämmig Chemnitz • Tel.: (0371) 41 42 33 • Verteilung: WVD Mediengruppe
GmbH • Tel. (0371) 656-22110 • kostenlos an alle Haushalte

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger der Gemeinde Callenberg

Mitten im goldenen Oktober,



genießen wir die letzten schönen wärmenden Sonnenstrahlen, bevor uns Herbst und Winter endgültig einholen und das Jahr sich dem Ende neigt. Es sind ja nicht mal mehr 100 Tage bis Silvester. Aber es gibt noch jede Menge zu tun, wie immer Ende des Jahres, noch einige Baumaßnahmen sind umzusetzen und sonstige Angelegenheiten zu klären.

Ein Thema, was glaube ich, alle zur Zeit bewegt, ist das Thema Asyl, dazu habe ich einen gesonderten Artikel

geschrieben, welcher auch in den Schaukästen der Gemeinde hängt und auf der Homepage nachzulesen ist. Ich weise aber ausdrücklich darauf hin, das ist der Stand vom 24.09.2015. In der Zwischenzeit bis zum Erscheinungstag des Amtsblattes kann sich schon was Neues ergeben haben. Über jeden Schritt werde ich auf der Homepage und in den Schaukästen informieren. Deshalb bevor Sie irgendwas hören was im Dorf erzählt wird, schauen Sie in die Schaukästen oder auf die Homepage.

Zur letzten Gemeinderatssitzung haben wir die Teichentschlammung des Anlagenteiches in Callenberg beschlossen und die entsprechende Firma beauftragt. Diese Maßnahme erfolgt im Rahmen der Hochwasserschadensinstandsetzung. Weitere erforderliche Baumaßnahmen sind für das kommende Jahr vorgesehen und die entsprechenden Ausschreibungen werden über die Wintermonate erfolgen.

Ein weiterer Punkt im Gemeinderat war der Beschluss zur Eröffnungsbilanz der Gemeinde Callenberg, über welche ich schon im letzten Amtsblatt informierte. Der Gemeinderat stimmt einstimmig für diese Eröffnungsbilanz. Jetzt sind wir gespannt, was bei den nun folgenden Prüfungen dieser Bilanz heraus kommt. Aber für die bis jetzt geleistete Arbeit, welche in diesem Zahlenwerk steckt, möchte ich mich nochmals bei allen Beteiligten bedanken.

Zum Dorffest in Meinsdorf fand auch der ortsinterne Feuerwehrwettkampf statt. Traditionell treten dabei die aktiven Wehren unserer Gemeinde gegen einander an. Aber auch die Jugend und die Feuerwehrvereine beteiligen sich an diesem Wettstreit. In diesem Jahr, wie auch in den letzten beiden Jahren, gewann die Ortswehr Langenchursdorf. Damit haben sie den Wanderpokal des Bürgermeisters für immer in ihrem Haus. Das heißt aber auch, es wird im kommenden Jahr einen neuen Pokal geben und der Wettkampf findet in Langenchursdorf statt.

Zum geplanten Waldfriedhof im Ortsteil Falken gibt es auch einen neuen Stand. Über den Herbst/Winter hinweg müssen noch drei Gutachten eingeholt werden, ein Geologisches, ein

Hydrologisches und ein Gutachten zur Standfestigkeit der Bäume. Wenn diese Gutachten eingeholt worden sind, sind die Unterlagen für die Genehmigung durch den Landkreis Zwickau fertig und wir hoffen alle zusammen das wir im 2. bis 3. Quartal nächsten Jahres den Waldfriedhof eröffnen können.

Die Anfragen häufen sich zu diesem Projekt, was uns zeigt das die Idee solch ein Projekt anzugehen nicht falsch gewesen sein kann.

So, in diesem Monat ist mein Beitrag mal sehr kurz, aber ich hoffe ich konnte Sie trotzdem etwas informieren und ich möchte nochmal ausdrücklich darauf hinweisen, wenn es um das Thema Asyl in der Gemeinde Callenberg geht, so informieren Sie sich auf unserer Homepage oder an den Schaukästen und nicht aus wilden Gerüchten.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Oktober und freue mich mit Ihnen auf einen bunten Herbst

Ihr Bürgermeister

Daniel Röthig





AMTLICHER TEIL

Asylsuchende in Callenberg - Stand 24. 09.2015

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde,

mit diesem Schreiben möchte ich mich offiziell an Sie wenden und Sie zum derzeitigen Stand der Asylproblematik in unserer Ortschaft informieren.

Nachdem nun schon einige Gerüchte im Ort kursieren, muss ich hiermit eine Richtigstellung auf den Weg bringen.

Am 28.08.2015 fand eine Sitzung des Sächsischen Städte- und Gemeindetages Kreisverband Zwickau statt. Auf dieser Sitzung wurden wir als Bürgermeister von unserem Landrat Herrn Dr. Scheurer über die aktuellen Zahlen und Prognosen informiert. In diesem Zusammenhang äußerte er sich dahingehend, dass nicht mehr nur eine Unterbringung in den großen Städten möglich ist, sondern dass sich alle Kommunen im Landkreis Zwickau dieser Aufgabe stellen werden müssen.

Am 14.09.2015 fand ebenfalls zu diesem Thema ein Treffen der Bürgermeister des Sozialraumes 4 statt. Bei diesem Treffen wurde klargestellt, dass der Sozialraum 4 (St. Egidien, Niederfrohna, Limbach-Oberfrohna, Hohenstein-Ernstthal, Callenberg, Mülsen, Lichtenstein, Gersdorf, Bernsdorf und Oberlungwitz) in diesem Jahr noch 985 Asylsuchende unterbringen muss. Hintergrund dessen ist, dass die Verteilung der Asylsuchenden im Landkreis Zwickau über die Sozialräume erfolgt. Dies entnehmen Sie bitte dem Bild.



Was heißt das jetzt für die Gemeinde Callenberg?

Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch keine konkrete und definitive Aussage getroffen worden, ob, wann und wie viele Asylsuchende in unserer Gemeinde eventuell untergebracht werden könnten. Ich möchte aber nicht, dass unsere Gemeinde unvorbereitet diesem wichtigen Thema gegenüber steht. Aus diesem Grund haben wir uns intensiv bemüht eine Lösungsmöglichkeit herbeizuführen. Somit haben wir den kommunalen Immobilienbestand durchforstet und nach Möglichkeiten gesucht, eine Unterbringung zu ermöglichen.

Aus Sicht der Verwaltung und nach Rücksprache mit dem Gemeinderat, haben wir die Kulturelle Begegnungsstätte in Reichenbach genauer unter die Lupe genommen.

Es fand aus diesem Grund eine Begehung mit den Vertretern des Landratsamts und dem zuständigen Planer für Asylunterkünfte des Landkreises statt. In diesen Gesprächen wurde die KBR als "nutzenswert" eingestuft. Es müssten geringfügige Umbaumaßnahmen durchgeführt werden um eine eventuelle Unterbringung zu ermöglichen. Sie merken aber schon an meiner Art zu schreiben, **es steht noch nichts fest**.

Wir haben noch keine Aussage des Landrats Dr. Scheurer oder der Sozialamtsleiterin Frau Bretschneider, ob Asylsuchende in unsere Gemeinde kommen.

Erst wenn eine definitive Aussage der beiden Personen getroffen wird geschehen weitere Schritte. In diesem Fall wird es zu einer maximalen Belegung von 20 - 30 Asylsuchenden in der Kulturellen Begegnungsstätte kommen.

Auch was den Zeitplan anbelangt, so haben wir dort noch etwas Spielraum. Deshalb, um allen Gerüchten vorzubeugen, **das Kürbisfest findet definitiv statt**. Für alle weiteren Veranstaltungen und sonstigen Dinge die in der KBR geplant sind, wird es eine Entscheidung nach einer Aussage des Landrates geben.

Was den Heimatverein Reichenbach betrifft, ist eine Möglichkeit der Zusammenkunft weiterhin in der ehemaligen Feuerwehr Reichenbach möglich.

Die schulgeologische Ausstellung wird zeitweise in die Ausstellungsräume des Rathauses Callenberg ausgelagert.

Deshalb bitte ich Sie, bewahren Sie Ruhe. Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch nichts entschieden, wir bereiten uns nur vor.

So bald es einen neuen Stand gibt, informiere ich per Aushang und auf der Homepage.

Röthig
Bürgermeister



Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg hat in der Gemeinderatssitzung vom 21.09.2015 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

► **Beschluss Nr. 45/2015**

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Eröffnungsbilanz einschließlich Anhang und Rechenschaftsbericht wird gemäß § 88 b Abs. 2 in Verbindung mit § 131 Abs. 3 SächsGemO nach Durchführung der örtlichen Prüfung mit

- einer Bilanzsumme von 32.044.591,58 EUR
- einem Anlagevermögen von 27.397.593,35 EUR
- einem Umlaufvermögen von 4.645.532,03 EUR
- bei einem Barbestand an liquiden Mittel von 2.995.030,99 EUR
- aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von 1.466,20 EUR
- einer Kapitalposition von 22.382.391,40 EUR
- bei einem Basiskapital von 22.347.261,01 EUR
- passiven Sonderposten von 7.539.855,59 EUR
- Rückstellungen von 348.857,50 EUR
- Verbindlichkeiten von 1.771.086,93 EUR
- passiven Rechnungsabgrenzungsposten von 2.400,16 EUR

2. Der Bericht der örtlichen Prüferin vom 19.08.2015 über die Prüfung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Callenberg zum 01.01.012 wird zur Kenntnis genommen

► **Beschluss Nr. 47/2015**

Der Gemeinderat beschließt:

Den Auftrag für die Bauleistung zur Teichentschlammung Anlage Teich Südstraße in Callenberg (ID 1568) an die Firma S & P GmbH, Abhorner Straße 1 a, 08485 Lengenfeld zur geprüften Angebotssumme von 25.869,89 Euro zu vergeben.

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Am 28. April 2011 hat der Deutsche Bundestag das Gesetz zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften 2011 (Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 - WehrRÄndG 2011) beschlossen. Dieses Gesetz ist im Bundesgesetzblatt Teil 1 Nr. 19 vom 02. Mai 2011, Seite 678 veröffentlicht.

Nach den Bestimmungen des § 58 Abs. 1 dieses Gesetzes übermitteln die Meldebehörden bis zum 31. März eines jeden Jahres Name, Vorname und gegenwärtige Anschrift aller Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im folgenden Jahr volljährig werden.

Empfänger dieser Daten ist das Bundesamt für Wehrverwaltung.

Einziger Zweck dieser Datenübermittlung ist die Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften.

Jeder Betroffene hat das Recht, gegen die Übermittlung seiner oben genannten Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung zu widersprechen. Dieser Widerspruch ist schriftlich bei der für seinen Wohnsitz (bei mehreren Wohnungen für den Hauptwohnsitz) zuständige Meldebehörde einzureichen.

Im März 2016 erhält das Bundesamt für Wehrverwaltung dann die Angaben aller Personen des Jahrganges 1999.

Hohenstein-Ernstthal, den 10. Oktober 2015



Kl u g e
Oberbürgermeister

— Anzeige —



Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“





**Stadt
Hohenstein-Ernstthal
Bürgerbüro
Postfach 25
09331 Hohenstein-Ernstthal**

**Sachbearbeiter:
Telefon: 03723/402330
Telefax: 03723/402339
Unser Zeichen:
Ihr Antrag:
Datum:**

Antrag auf Widerspruch

zur Datenübermittlung an die Wehrverwaltung nach § 58 Abs. 1 Wehrpflichtgesetz

Name: _____
 Vorname: _____
 Geburtsdatum: _____
 Anschrift: _____
 Termin: 29.02.2016 _____

Die Meldebehörden übermitteln jährlich Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung. Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen nach § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz widersprochen haben.

Gemäß § 18 Absatz 7 Melderechtsrahmengesetz widerspreche ich der Übermittlung meiner Daten nach § 58 Wehrpflichtgesetz an das Bundesamt für Wehrverwaltung.

_____ Datum
 _____ Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin

Der Sperrvermerk wurde in das Melderegister eingetragen.

Bearbeitet (Datum, Unterschrift) _____



NICHTAMTLICHER TEIL

In eigener Sache

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Oktober 2015 unserer Gemeinde ist der **30.10.2015**. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag für das Amtsblatt Oktober ist der 14.11.2015.

Bei Zustellungsproblemen in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an: CVD Mediengruppe (Verteiler) Tel.: 0371/656-22110.

Für Anzeigen kontaktieren Sie bitte die Druckerei Dämmig, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz, Tel.: 0371-414233.

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehrnotruf	112
Arztnotdienst	0375/19222
Apothekennotdienst	22833
Wasserversorgung RZV	03763/405-405
Energieversorgung Envia M	01802/305070
Gasversorgung eins	0371/451 444

Sprechzeiten Bürgerbüro Hohenstein-Ernstthal

Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon: 03723 / 402-0, Fax: 03723 / 402-339

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr
 Di. 9.00 – 18.00 Uhr
 Mi. 9.00 – 15.00 Uhr
 Do. 9.00 – 18.00 Uhr
 Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
 Sa. 9.00 – 11.00 Uhr

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung Callenberg

Rathausstraße 40, 09337 Callenberg

Telefon: 03723 / 699960, Fax: 03723 / 6999666

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
 Di. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Bürgermeistersprechstunde 16.00 – 18.00 Uhr
 Mi. geschlossen
 Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
 Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Anzeigen

Bestattungen

Amoroso
 Inh. Martina Spindler
 Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. - Bestattungsvorsorge
*Ihr persönlich individuelles Bestattungshaus
 im Herzen von Limbach-Oberfrohna*
 Johannisplatz 4/2 (Bachstraße), Limbach-Oberfrohna
 Tel. 03722 - 8 56 26
Wir sind Tag und Nacht für Sie da.
www.amoroso-bestattungen.de

Bestattungsdienste
KINZEL-NÜRNBERGER

WALDENBURG - GLAUCHAU - MEERANE
 Markt 22 Nicolaistraße 6 Chemnitzer Str. 21
(037608) 16552 (03763) 2880 (03764) 2050

- ständiger Bereitschaftsdienst
 - umfangreiche Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten
 Service - kompetent und preiswert. www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de

Danksagung

Nach erfolgter Urnenbeisetzung von
 unserer lieben Mutter, Oma und Uroma Frau

Ingrid Ebersbach
 geb. 12. Februar 1937 | gest. 04. August 2015

möchten wir uns auf diesem Wege für die zahlreiche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie letztes ehrendes Geleit bei allen Verwandten und Bekannten recht herzlich bedanken.

In stillem Gedenken
 Ihre Kinder, Enkel und Urenkel

Langenchursdorf, im September 2015



Wir gratulieren - Geburtstags- und Ehejubiläen Monat September 2015

OT Callenberg

Rabe, Joachim	zum 81.
Schubert, Günter	zum 73.
Sonntag, Horst	zum 94.
Bauch, Heidi	zum 73.
Rohde, Renate	zum 76.
Blume, Thea	zum 82.
Bonitz, Annemarie	zum 82.
Hohmann, Gisela	zum 74.
Schälzky, Marion	zum 71.
Maschinski, Heidrun	zum 72.
Brückner, Helga	zum 75.
Gröber, Rosita	zum 74.
Glaß, Christa	zum 86.
Jost, Werner	zum 88.
Müller, Eberhard	zum 79.
Schoch, Heinz	zum 71.

OT Falken

Lohse, Heinz	zum 80.
Wagner, Eberhard	zum 83.
Lohr, Rolf	zum 83.
Gajeck, Günter	zum 77.
Rudolf, Margitta	zum 76.
Reinhold, Helga	zum 71.

OT Grumbach

Pomp, Wolfgang	zum 71.
Altmann, Christa	zum 78.

OT Langenberg

Petzold, Käthe	zum 93.
Riedel, Gertraude	zum 80.
Kirchner, Hartmut	zum 72.

OT Langenchursdorf

Struensee, Ernst	zum 72.
Fleischer, Charlotte	zum 86.
Billing, Manfred	zum 85.
Wolf, Helga	zum 75.
Schmiedel, Christa	zum 78.
Götze, Käthe	zum 71.
Herold, Günter	zum 75.
Kain, Hannelore	zum 80.
Barde, Herbert	zum 71.
Uhlmann, Manfred	zum 88.
Beyer, Heinz	zum 78.
Naumann, Ulrich	zum 70.
Wolf, Ruth	zum 79.
Ronneburger, Gerlinde	zum 75.
Polster, Susanne	zum 82.
Heincke, Annerose	zum 71.

OT Meinsdorf

Küttner, Monika	zum 70.
Kunz, Günter	zum 76.
Waldenburger, Manfred	zum 76.

OT Reichenbach

Vogel, Wolfgang	zum 79.
Geiler, Erich	zum 90.
Ritter, Johanne	zum 86.
Dürr, Maria	zum 72.
Schubert, Rainer	zum 71.
Teistler, Roswitha	zum 72.
Pohl, Leonore	zum 74.

Ehejubiläen

Uhlmann, Herta und Heinz	
OT Langenchursdorf	50 Ehejahre
Sonntag, Lissi und Günter	
OT Callenberg	66 Ehejahre

layout+design verlag
Tel. 0371-422431

Danken Sie zu einem besonderen Anlass
mit einer originellen Anzeige!



Breitbandinternetversorgung / Befragung der Unternehmen

Zur Zeit wird die Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse zur Breitbandinternetversorgung in der gesamten Gemeinde durchgeführt. Diese Analyse fertigt die Firma TKI Tele-Kabel-Ingenieurgesellschaft mbH aus Chemnitz in unserem Auftrag.

Unter anderem wird dabei der gewerbliche Bedarf abgefragt. Aus diesem Grund werden die Unternehmen der Gemeinde per Mail angeschrieben.

Sie werden gebeten, Fragen zum Internetanbieter und zu aktuell vorhandenen und zukünftig benötigten Bandbreiten zu beantworten.

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, damit eine objektive Analyse erstellt werden kann.

Röthig, Bürgermeister

1. PROJEKTAUFRUF Zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungs- strategie in der Region „Schönburger Land“

Nachdem das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) die LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der Region „Schönburger Land“ genehmigt hat, starten die Projektaufrufe und die Auswahlrunde für Vorhaben, die mit Fördermitteln für den ländlichen Raum unterstützt werden sollen.

Die Fördermöglichkeiten sind umfangreich. Insgesamt hat das Schönburger Land 12 Entwicklungsziele mit 35 Fördermaßnahmen in ihrer LES festgeschrieben.

Die Projekte können nur im Rahmen konkreter Projektaufrufe, für die jeweils bestimmte Maßnahmenbereiche und Fördermittelbudgets festgelegt sind, eingereicht werden.

Da für 2015 nur ein begrenztes Budget zur Verfügung steht, hat die Region beschlossen, im ersten Projektaufruf Maßnahmen aus den Entwicklungszielen 4.1 - Wohneigentumsbildung und bedarfsgerechte Wohnungsangebote sowie 3.1 - Erhalt und qualitativer Ausbau der touristischen und Naherholungsinfrastruktur aufzurufen:

Aufruf 01-2015-4.1

- 4.1.1 Wohneigentumsbildung durch Wieder- und Umnutzung ländlicher Bausubstanz**
- 4.1.2 Maßnahmen zur Entwicklung alternativer und bedarfsgerechter Wohnungsangebote**

Aufruf 01-2015-3.1.1

- 3.1.1 Ausbau der touristischen und Naherholungsinfrastruktur mit öffentlicher Zugänglichkeit**

Die Teilnahme erfolgt schriftlich mit dem Projektantrag, der auf der Internetseite der Region „Schönburger Land“ zum Download veröffentlicht ist. Hier erhalten Sie auch weitere Informationen zu LEADER und zur Entwicklungsstrategie der Region:

www.region-schoenburgerland.de

Zur Einreichung Ihres Vorhabens füllen Sie bitte das Projektantragsformular aus und fügen die geforderten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise an. Die weiteren, im Aufruf bereitgestellten Unterlagen dienen Ihrer Information und zur detailgenauen Darstellung Ihres Vorhabens, um im Rahmen der Bewertung nach den Kohärenz- und Rankingkriterien der Region eine ausreichende Anzahl von Punkten zu erreichen. Vorhaben, welche die Kohärenzkriterien nicht erfüllen, müssen ausgeschlossen werden. Sie werden abgelehnt.

Passt ein Projekt inhaltlich nicht, so muss der Antragsteller auf den nächsten Aufruf warten. Dieser wird im Januar 2016 starten. Dann wird eine breite Palette an Fördermaßnahmen aufgerufen. Die Vorhaben sollen bis spätestens 2018 realisiert werden.

Grundlagen:

- Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020 (EPLR) <http://www.smul.sachsen.de/foederung/3531.htm>
- Richtlinie LEADER/ 2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft www.smul.sachsen.de/foederung/3663.htm
- LEADER-Entwicklungsstrategie der Region „Schönburger Land“ vom 16. 06. 2015 www.region-schoenburgerland.de

Budget:

Insgesamt stehen für diesen Projektaufruf 800.000 € aus dem Budget der Region zur Verfügung. Davon entfallen 700.000 € auf den Aufruf 01-2015-4.1 und 100.000 € auf den Aufruf 01-2015-3.1.1.

Antragsteller:

Alle Vorhabenträger, die gemäß Aktionsplan antragsberechtigt sind. Dies betrifft für die konkreten Maßnahmen:

- 4.1.1 – Private Antragsteller
- 4.1.2 – Kommunen, Unternehmen, Vereine
- 3.1.1 - Kommunen, Unternehmen, Private

Zu beachten Angaben und Daten:

Aufruf: 01-2015-4.1 bzw. 01-2015-3.1.1

Datum des Aufrufs: 21. 09. 2015

Datum Abgabefrist: 13. 11. 2015 (Posteingang)

Abgabe bei:

LEADER-Region „Schönburger Land“ - Geschäftsstelle
c/o Stadtverwaltung Waldenburg
Markt 1, 08396 Waldenburg

Vorhabenauswahl:

Sitzung des Koordinierungskreises am 16. 12. 2015

Beratende Regionalmanagementstellen:

Stadtverwaltung Waldenburg, Herr Strauß
Markt 1, 08396 Waldenburg
Tel. 037608-12334, Fax. 037608-12310
E-Mail: d.strauss@waldenburg.de

Dr.Kruse.Plan
Dr. Kersten Kruse
Schönherrstr. 8, 09113 Chemnitz
Tel. 0371-49529777, Fax. 0371-49529778
E-Mail: kruse@dr-kruse-plan.de



VEREINE/KITAS

Liebe Callenberger und Freunde des Sports,

am 18.09.2015 fand die erste offizielle Mitgliederversammlung der im letzten Jahr neu gegründeten SG Callenberg statt (derzeit 332 Mitglieder). Neben routinemäßigen Tagesordnungspunkten wie zum Beispiel dem jährlichen Kassenbericht kamen verschiedene Anliegen zur Sprache, die dem Verein besonders am Herzen liegen.

Zum einen betrifft dies den langfristig geplanten Aufbau eines **Zentrums für die Nachwuchsfußballer** der SGC am Standort Sportplatz Callenberg. Hier sollen unsere Nachwuchsfußballer künftig sehr gute Bedingungen für Training und Spiele vorfinden. Zur Bewältigung dieser Aufgabe benötigen wir allerdings dringend noch die dauerhafte Mitarbeit von ungefähr 10 ehrenamtlichen Helfern (unter anderem als Trainer, Mannschaftsleiter, zur Pflege des Sportplatzes etc.). Die SG Callenberg freut sich über jeden, der ein wenig seiner freien Zeit in unsere Jugendarbeit investieren möchte!

Zum anderen möchten wir auf unsere neuen **Sponsorentafeln** verweisen. Über diese Plattform geben wir unseren Sponsoren die Möglichkeit sich den Fans bei unseren Heimspielen zu präsentieren. Während die erste Tafel bereits am Sportplatz Callenberg installiert wurde (siehe Foto), muss die Tafel am Sportplatz Schettlermühle in Langenchursdorf noch aufgestellt werden. Bisher gibt es noch ausreichend freie Plätze, sodass sich interessierte Sponsoren gern bei unserem Sponsorenbeauftragten melden können (Kontakt über Stefan Molch: stefan.molch@gmx.de oder 01637837823)

Herzliche Grüße
Ihr Vorstand der SG Callenberg



Die neue Sponsorentafel am Sportplatz in Callenberg

Erinnerungen an tolle Sommerferien im Hort

Am 10.10. beginnen die Herbstferien, Anlass genug, an die letzten Ferien zu erinnern!

Bei allerbestem Sommerwetter verbrachten auch in diesem Jahr wieder 30-60 Kinder täglich ihre Sommerferien bei uns im Hort-kein Wunder, denn der Ferienplan hielt viele tolle Veranstaltungen und Überraschungen bereit.

Los ging's mit einem vom ADAC betreuten Fahrradparcours, mit Fingernagelstudio und Barfußpfad und natürlich mit einem Besuch im Waldenburger Freibad. Höhepunkt der ersten Ferienwoche war ein Besuch der Landesgartenschau Oelsnitz, wo wir ausgiebig alle Spielplätze genauesten Tests unterzogen.

Die zweite Ferienwoche stand ganz im Zeichen der Wissenschaft mit Magnetexperimenten, einem Tag im Wald, mit dem Besuch des Waldenburger Naturkundemuseums und schließlich mit einem Kinder- Forschungstag in der TU Chemnitz. Dort experimentierten wir zu den Themen Sonne, Luft, Licht und Wind- und aßen wie die „Großen“ in der Mensa! Eine Woche später waren wir übrigens wieder zu Besuch in der TU- diesmal zum Thema „Robotik“.

Der absolute Höhepunkt der 3. Woche war unser beliebtes Zelten im Hortgelände- immerhin bekamen die Hortnerinnen in diesem Jahr eine reichliche Stunde Nachtschlaf ab...

Weiter ging's in unserer Natur- Woche mit Basteleien, Kochaktion und Schwimmbadbesuch sowie mit einem Ausflug in den Tier-

park Limbach-Oberfrohna zum Indianerfest.

Die 5. Ferienwoche startete mit einem Töpferkurs, den die Töpferin Ute Schlicke leitete und bei welchem viele tolle Stücke entstanden. Wir probierten uns weiterhin im neuen Kletterpark am Stausee Oberwald aus, verbrachten einen tollen Tag bei der Langenchursdorfer Feuerwehr und auch wieder einen im Schwimmbad Waldenburg.

Die in der letzten Ferienwoche geplante GPS-Stadtralley in Glauchau mussten wir leider wegen Dauerregens absagen- aber sonst hatten wir SUPERTOLLE FERIEEN!!

Unser Dank geht hiermit nochmals an alle, die uns mit Fahrdienstleistungen, Verpflegung oder tatkräftige sowie finanzielle Hilfe unterstützten.

Die Kinder und Erzieher des Hortes in Langenberg
(Glauchauer Berufsförderung e.V.)



Einladung

Zu der am Donnerstag, dem 22. Oktober 2015 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Erholung“ Langenchursdorf stattfindenden

Mitgliederversammlung des RG+RK-Zuchtverein S 721 wird hiermit herzlich eingeladen

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Verlesen der letzten Niederschriften
- Vorbereitung der Geflügelkreisschau
- Vereinsangelegenheiten
- Mitgliederanliegen
- Verschiedenes

interessierte Gäste sind willkommen

R. Nitschke, Vereinsvorsitzender



ACHTUNG! - BRENNHOLZAKTION IN LANGENBERG

Am Samstag, dem 7.11.2015, haben Sie von 9.00 – 12.00 Uhr einmalig die Gelegenheit an der Grundschule in Langenberg Kaminholz zu erwerben.

Die gefällten Bäume warten am Birkenwäldchen gegen eine (angemessene) Spende auf Sie.

Wir möchten von dem Geld die Spielmöglichkeiten in Birkenwäldchen und Schule verbessern, gleichzeitig die für den Schulgartenwettbewerb begonnene naturnahe Umgestaltung des Geländes vorantreiben.

Bitte bringen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung, Kettensäge sowie Anhänger o.ä. zum Abtransport selbst mit. Die Bezahlung erfolgt in bar gegen Spendenquittung vom Förderverein.

Bei Fragen und Interesse melden Sie sich gern vorab bei Anikke Günther, Tel.:037608/279757.



Neues von den Sonnenkäfern

Ins neue Kindergartenjahr starten die Sonnenkäfer mit zwei Vorschulgruppen, zwei Kindergartengruppen (drei- und vierjährige Kinder) und vier Krippengruppen.

12 Erzieherinnen und 1 Erzieher betreuen derzeit 94 Kinder, doch in jedem Monat kommen neue Mädchen und Jungen dazu. Vier technische Mitarbeiter tragen dazu bei, dass der erlebnisreiche Kindergartenalltag reibungslos funktioniert. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei allen Unter-



stützern (z.B. dem Elternbeirat) oder Sponsoren ganz herzlich bedanken.

Von unserem Spendenkonto konnten wir uns in diesem Jahr ein tolles neues Spielgerät für unsere Krippenkinder leisten, welches mit Begeisterung angenommen wird.

Vom 14.09.15 bis 18.09.15 war das SAEK Chemnitz in der Schmetterlingsgruppe zu Besuch. Die Kinder entwickelten zusammen mit den Betreuern tolle Geschichten mit selbstgebastelten Stabpuppen und lernten den Umgang mit Mikrophon und Kamera. Sie erhielten Einblicke in die Zeichentrickproduktion und erlebten wie ganz minimale Bewegungen auf vielen einzelnen Fotos mit Hilfe des Videoschnittprogrammes zu Filmen wurden.



Am 16.09.15 waren unsere 22 Vorschüler zum „Tag der Zahngesundheit“ in der Sachsonia Zahntechnik GmbH in Oberlungwitz eingeladen, die uns auch den Bus dahin bezahlte. VIELEN DANK dafür! Den Kindern wurde auf spielerische Weise alles rund um's Thema „gesunde Zähne“ vermittelt, vom richtigen Zähneputzen bis hin zur Herstellung von Zahnersatz. Die Mädchen und Jungen waren interessiert und aufmerksam.



In dieser Weise planen wir noch viele schöne Angebote für dieses neue Kindergartenjahr und verbleiben mit herzlichen Grüßen aus der Kita Sonnenkäfer von allen Kindern und Erzieherinnen!

Geschichtsverein Waldenburg lädt ein

Alle interessierten Bürger sind herzlich zur Buchvorstellung „**Schönburger und Kaufunger Herrschaft in Callenberg**“ am Donnerstag, 5.11.2015, 18:00 Uhr in das Schloss Waldenburg eingeladen.

Die Historikerin Alexandra Thümmler wird anschließend den Vortrag „Rückkauf des Rittergutes Callenberg durch Graf Christian Heinrich von Schönburg und seine Folgen“ halten.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit einer Besichtigung der Ausstellung von Frau Elke Eifert zum Thema „**Schönburger Herrschaft, die Adeligen von Kaufungen und der Prinzenraub**“ - Ein historischer Abriss der Entstehung und wechselvollen Geschichte des Dorfes Callenberg anhand urkundlicher Nachweise von 1143 bis 1945.

Die Ausstellung ist vom 06.11. bis 08.11.2015 zu den Öffnungszeiten des Schlosses am

Freitag	10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Samstag und Sonntag	13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

zu besichtigen.

Elke Eifert



ACHTUNG- NEU

im LSV Langenberg/Falken e.V.



NEU ab 16.09.2015

Zumba Fitness

- das Workout für Jedermann
- ist eine Mischung aus Aerobic und überwiegend lateinamerikanischen Tanzelementen
- ist ein anspruchsvolles Ganzkörpertraining, welches sich ideal zur Verbrennung von körpereigenem Fett eignet
- bedeutet Bewegung, Musik, Spaß ☺
- ist für jedermann zu erlernen und fördert die Gesundheit.

Wer es einmal erlebt hat, wie viel Spaß Zumba macht, kommt immer wieder!!!

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann komme uns doch einfach an den Übungsabenden besuchen!

Langenberg, „alte“ Turnhalle, jeden Mittwoch von 20:00 bis 21:00 Uhr

Bitte Turnkleidung, abriebfeste Turnschuhe und zu Trinken mitbringen!

Conny Lohse vom LSV Langenberg/Falken e.V.

Unser Kursangebot ab September 2015 „alte“ Turnhalle Langenberg

Montag

18:45 - 19:45 Uhr

Muskelmix (Bauch-Beine-Po)

19:45 - 20:45 Uhr

Muskelmix (Bauch-Beine-Po)

Mittwoch

18:00 - 19:00 Uhr

Stepp-Aerobic

19:00 - 20:00 Uhr

Langhanteltraining

20:00 – 21:00 Uhr

Zumba -> **NEU!**

Donnerstag

18:00 – 19:00 Uhr

Muskelmix (light)

Freitag

18:45 – 19:45 Uhr

Langhanteltraining

LSV Langenberg/ Falken e.V.

Conny Lohse 03723/700080





VERANSTALTUNGEN

Größte Holzskulpturensammlung

beim Sauensäger Besuch des Flugzeugmuseums in



Cämmerswalde



Dienstag, den 20. Oktober 2015

Dienstag, den 27. Oktober 2015

Besuchen Sie mit uns den Europameister im Kettensägen, den Sauensäger Andreas Martin, in Blockhausen. Bereits das MDR drehte hier und seit 2004 treffen sich jährlich zu Pfingsten die besten Kettensägekünstler aus der ganzen Welt. Alle geschaffenen Kunstwerke verbleiben hier und sind ständig zu besichtigen. Ob auf dem Weg zur Hütte oder im Gelände, überall finden Sie Kettensägekunst vom Feinsten. Wir erleben die Entstehungsgeschichte, nach dem Mittagessen sehen wir einen Film von der letzten Kettensägemeisterschaft und anschließend nehmen wir an einer Schnitzvorführung teil. Ein Rundgang durch Blockhausen und Besichtigung der schönen Skulpturen beenden den Aufenthalt mit einem Andenken im Gepäck.

Danach geht es weiter zum Flugzeugmuseum nach Cämmerswalde. Dort sehen wir eine IL 14, eine MIG-21 und ein Hubschrauber Mil MI-2. Wer möchte kann diese Strecke auch mit der Park-eisenbahn umfahren. Nach Kaffee und Kuchen beenden wir den beeindruckenden Tag.

Erleben Sie mit uns:
„Magie in Holz“ und das einmalige, wunderschöne
Flugzeugmuseum
Wir freuen uns auf Sie!

Ablauf der Fahrt:

08:30 Uhr ab Wolkenburg,
08:45 Uhr ab Waldenburg, Callenberg, Reichenbach, Ihle, Katze
08:45 Uhr ab Autohaus Schmidt Hermsdorf,
09:00 Uhr ab Langenchursdorf, Falken, Langenberg...
11:00 Uhr Begrüßung
12:00 Uhr Mittagessen anschließend Film- und
Kettensägevorführung
14:00 Uhr Weiterfahrt
15:00 Uhr Kaffeetrinken
16:30 Uhr Rückfahrt

Unsere Leistungen:

Fahrt im Reisebus
Betreuung
Programm und Mittagessen in Blockhausen
Kaffeetrinken

Preis: 63,00 €

Wenn Sie an diesen Fahrten teilnehmen möchten oder Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte bei Frau Döhler

☎ 03723/701187 oder 0173/6997546.

EINLADUNG

Der Ortschaftsrat Grumbach lädt recht herzlich zum Filmabend ein. Gezeigt wird ein von Reiner Conrad liebevoll gestalteter Film über 30 Jahre Pyramide – 30 Jahre Ortsgeschichte.

Verbringen Sie mit uns einen gemütlichen Abend!



Die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach informiert Veranstaltungen Oktober / November

Achtung!

Die Beratungen des HALT e. V. - Beratungszentrum für Soziales finden ab sofort nur noch in Hohenstein – Ernstthal, Oststraße 23 a (Tel.: 03723/47518) statt.

Donnerstag, 29. Oktober 19:00 Uhr
Hobby- und Spielabend

Samstag, 07. November 14:00 – 17:00 Uhr
Nickelerztagebauausstellung geöffnet mit kompetentem Ansprechpartner (siehe Ausstellung)

Ausstellungen / Dauerausstellungen

"Nickelerztagebau der Region um Callenberg" mit großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickelerzabbaus und "Schulgeologische Sammlung"

Öffnungszeiten der Ausstellungen:

Dienstag und Donnerstag 09:30 - 14:00 Uhr

Zu allen Veranstaltungen sind Sie recht herzlich eingeladen.

KBR





Kreuzorganist aus Dresden besucht Callenberg

Am Sonnabend, dem 24. Oktober 2015 besucht der Kreuzorganist der Dresdener Kreuzkirche Holger Gehring die Kirche in Callenberg. Anlass ist eine Orgelfahrt ins Zwickauer Land.

Wir erwarten 11.00 Uhr ca. 150 interessierte Orgelfreunde und Studenten aus Dresden, die unsere Kirche und Orgel sehen wollen. Selbstverständlich wird auch die Orgel zu hören sein.

Geplant sind eine kurze Vorstellung der St. Katharinen Kirche und der Kreuzbach-Organ sowie ein 20-minütiges Konzert. Danach können Fragen gestellt und alles besichtigt werden. Die Veranstaltung ist öffentlich. Jeder Interessierte ist hiermit sehr herzlich eingeladen.



Ephoralchorkonzert

Am **07.11. um 19.00 Uhr** laden wir ganz herzlich zum Konzert mit dem **Ephoralchor Glauchau** in die **Grumbacher Kirche** ein.

Der Ephoralchor Glauchau wurde 1985 anlässlich der Gedenkfeiern des 300. Geburtstages J. S. Bachs vom damaligen Kantor der Glauchauer Georgenkirche, Dietrich Wagler, gegründet. Damit wollte man u.a. in den Kirchgemeinden Konzerte gestalten, aus denen die einzelnen Sänger kamen, aber auch in solchen, die keine eigene Kirchenmusik bzw. keinen eigenen Chor (mehr) haben. Die ca. 30 Chormitglieder kommen aus über 10 verschiedenen Orten und sind teilweise selbst als Chorleiter oder Kirchenmusiker tätig. Nach KMD Wagler haben Gottfried Rüger, Andreas Eisenbach, Albrecht Reuther und Diethard Bernstein den Chor mit viel Liebe und Engagement weitergeführt. Seit 2007 leitet KMD Guido Schmiedel den Chor.

Im aktuellen Konzertprogramm erklingen a-capella-Kompositionen von Melchior Vulpius (400. Todestag), Hans Leo Hassler, Andreas Hammer-schmidt, Thomas Tallis und Moritz Hauptmann.

Eine Kirche als Bühne für Tanz zu Orgelmusik

Ein ganz besonderes Konzert konnten die Besucher am 13. September in der Callenberger St. Katharinen Kirche erleben.

Die Meistertänzerin Adela Srncova aus Prag tanzte zu Orgelmusik und verwandelte den Altarraum in eine Bühne. Durch ausdrucksstarken Tanz mit ihrer Mimik, Gestik und Anmut zog sie das Publikum in ihren Bann. Sie tanzte und improvisierte zu den Klängen der Orgel, die der tschechische Organist Jaroslav Tuma spielte.

Das Konzert stand unter dem Motto „Glaube – Liebe – Hoffnung / 100



Jahre Ehrfurcht vor dem Leben“ zum 50. Todestag von Albert Schweitzer und wurde im Rahmen der Internationalen Schönburger Orgelwochen der Sächsischen Orgelakademie e.V. durchgeführt.

Zur Begrüßung sagte Herr Dr. Roßner: „Die Callenberger Kreuzbach-Organ ist ein Kleinod in der sächsischen Orgellandschaft. Sie ist vielen Organisten von Norwegen bis Italien bekannt, da sie nahezu authentisch erhalten ist.“

1. Dorffest in Meinsdorf

Erstmals seit 25 Jahren feierte Meinsdorf bei schönstem Spätsommerwetter am 12.09.2015 unter Federführung des Feuerwehrvereins ein Dorffest aus Anlass des 75-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr und der erstmaligen geschichtlichen Erwähnung des Ortes vor 555 Jahren.

Nach dem Feuerwehrwettkampf, bei dem unser Ortsteil leider nur den 2. Platz belegte, erfreuten die Lungwitzthaler Musikanten mit ihrer Blasmusik die Gäste während des Genusses von Kaffee und den von unseren fleißigen Frauen selbstgebackenen Kuchen und Torten.

Auch die danach folgenden Trommler der Gruppe MAMBO VIPI überzeugten mit ihrer afrikanischen Trommelmusik mit Gesang. Bei so viel Stimmung war es nicht verwunderlich, dass alsbald die Fischbrötchen ratzekahl ausverkauft waren und auch die Bratwurstvorräte zusehends schrumpften. In der Brauerei Gersdorf musste sogar noch ein Fass Bier nachgeordert und abgeholt werden.

Unsere Kinder konnten sich auf der Hüpfburg, bei einem angebotenen Klöppelkurs, beim Boccia- und Boule Spiel, beim Wikingerschach, beim Herstellen von Kräutersalz sowie beim Ponyreiten aktiv betätigen.

Obwohl das „kühle Blonde“ im fast überfüllten Festzelt gegen 24:00 Uhr vollends ausverkauft war, konnte der Ortschaftsrat erst gegen 01:30 Uhr das Licht ausschalten. Ein wirklich sehr gelungenes Fest ging damit leider schon zu Ende.



Unser besonderer Dank gilt den Hauptsponsoren envia M sowie der Glück-Auf-Brauerei Gersdorf, aber auch der Gemeindeverwaltung Callenberg inklusive dem Bauhof, den zahlreichen engagierten Vorbereitern, Fahrern, Helfern, Kuchenbäckern, Verkäufern und sonstigen Zupackern. Nur mit Eurer Hilfe konnte das Fest gelingen.



Euer Ortschaftsrat Meinsdorf



KIRCHENNACHRICHTEN

Die Kirchgemeinden Callenberg mit Reichenbach und Grumbach mit Tirschheim laden Sie ganz herzlich ein

Oktober

Sonntag	11.10.	17.00 Uhr	Bläsergottesdienst in Callenberg
Donnerstag	15.10.	19.30 Uhr	Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Callenberg
Sonntag	18.10.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Grumbach
Sonnabend	24.10.	11.00 Uhr	Orgelbesichtigung mit kleinem Konzert mit dem Kreuzkantor Holger Gehring in Callenberg
		19.30 Uhr	Hauskreis in Callenberg (Ort bitte im Pfarramt erfragen)
Sonntag	25.10.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Callenberg
Dienstag	27.10.	19.30 Uhr	Frauendienst in Grumbach
Donnerstag	29.10.	19.30 Uhr	Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Callenberg
Sonnabend	31.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Kindergottesdienst, Taufferinnerung und Kirchenkaffee in Callenberg

November

Sonntag	01.11.	17.00 Uhr	„Aufatmen und frei sein“ – Gottesdienst in Grumbach
Dienstag	03.11.	15.00 Uhr	Frauendienst in Reichenbach
Donnerstag	05.11.	19.30 Uhr	Gemeindebibelabend in Callenberg
Sonnabend	07.11.	9.30 Uhr	Kinderkreis in Callenberg
		19.00 Uhr	Konzert mit dem Ephoralchor Glauchau in Grumbach
Montag	09.11.	19.00 Uhr	Strohsternebasteln bei Frau Böhm in Callenberg
Mittwoch	11.11.	17.00 Uhr	Martinsfest in Niederlungwitz
Sonnabend	14.11.	17.00 Uhr	Filmabend „30 Jahre Pyramide in Grumbach“ in der Kirche Grumbach, anschließend gemütliches Beisammensein in der Feuerwehr
Sonntag	15.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Callenberg mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres

Feste Termine:

Kurrende:	montags	17.15 Uhr
Junge Gemeinde:	montags	18.30 Uhr
Chor:	mittwochs	19.30 Uhr
Volleyball	sonntags	17.30 Uhr (in der Turnhalle)

Öffnungszeiten der Kirchkasse und der Friedhofsverwaltung Callenberg, Hauptstr. 50:
 donnerstags, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
 Tel.: 037608/21719
 Fax.: 037608/15123
 E-Mail: pfarramt-callenberg@t-online.de

Verpachtung einer Garage

Auf dem Garagenhof am Sportplatz wird eine Garage frei. Die Pachthöhe beträgt 85,00 €. Außerdem ist die Grundsteuer zu tragen.

Interessenten melden sich bitte im Pfarramt Callenberg. Hier erhalten Sie auch weitere Informationen.
 Pfarramt Callenberg

Die Ev.-luth. Kirchgemeinde Langenchursdorf/Langenberg möchte Sie herzlich einladen

Sonntag, 18.10.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Langenchursdorf
	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Langenberg
Montag, 19.10.	19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
Sonntag, 25.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Falken
Montag, 26.10.	14.30 Uhr	Missionskreis in Langenberg
Sonntag, 1.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst „Einer für Alle“ zur Kirchweih in Langenberg
Montag, 2.11.	19.30 Uhr	Frauenstammtisch in Langenchursdorf
Mittwoch 4.11.	14.00 Uhr	Frauendienst in Langenchursdorf
Sonntag 8.11.	08.45 Uhr	Kirchweihgottesdienst in Falken
	10.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst in Langenchursdorf
Montag, 9.11.	19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
Mittwoch, 11.11.	17.00 Uhr	Martinsandacht in Langenberg
	19.30 Uhr	Gesprächskreis in Langenchursdorf

Feste Zeiten und Termine:

Dienstag:	15.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde in Langenberg
Donnerstag:	18.30 Uhr	Junge Gemeinde in Langenchursdorf
	19.30 Uhr	Kirchenchor in Langenchursdorf

Christenlehre in Langenchursdorf

Klasse 1-2	Montag	15.00-16.00 Uhr
Klasse 3-4	Dienstag	15.10-16.10 Uhr
Klasse 5-6	Dienstag	16.30-17.30 Uhr 14 tägig

Konfirmandenunterricht in Langenchursdorf

Klasse 7	Montag	17.00-18.00 Uhr
Klasse 8	Donnerstag	17.00-18.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo, Mi, Do 09.00-13.00 Uhr;
 Di 14.00-17.00 Uhr
 Telefon: 037608/ 22705
 Fax: 037608/ 28351
 E-Mail: kg.langenchursdorf_langenberg@evlks.de

Pfarramt Langenchursdorf



SONSTIGES

175 Jahre Gasthaus „Erholung“ – ein fast vergessenes Jubiläum



Gasthaus Erholung“ im September 2015

Wie Recherchen des Chronik-Arbeitskreises Langenchursdorf jüngst ergaben, wurde im September vor 175 Jahren erstmals ein Gastwirt im Hause Waldenburger Straße 112 in Langenchursdorf erwähnt. Damit konnte wieder ein Mosaikstein zur Dorfgeschichte hinzugefügt werden.

Es wird keiner widersprechen, wenn man behauptet, dass das Gasthaus „Erholung“ am Waldenburger Berg in Langenchursdorf sehr alt ist. Seit wann allerdings hier Gäste bewirtet werden, das lag lange im Dunkel der Geschichte. Zur Ermittlung des Baujahres verweisen die beiden kleinen Krüppelwalme des Daches zunächst ins 18. oder frühe 19. Jahrhundert. Und tatsächlich, einer schriftlichen Auskunft der langjährigen Gastwirtin Dora Weise aus dem Jahr 1992 zufolge wurde das Gebäude um das Jahr 1735 errichtet. 1815 brannte es vollständig ab, um aber im gleichen Jahr wieder aufgebaut zu werden. Über die frühen Jahre ist nur bekannt, dass man bereits 1751 einen Gerichtsprozess um die in dieser Region des Ortes jederzeit knappen Wasserressourcen austrug. Das Wasser kam von einem Brunnen auf dem Grundstück eines benachbarten Bauerngutes und musste für dessen Bewirtschaftung und für neun weitere Häuser reichen. Frau Weise erinnerte sich noch an Erzählungen ihrer Mutter, die in ihrer Kindheit um 1900 täglich 20 mal den Weg zum Nachbarn mit je zwei Eimern Wasser gehen musste, vor Festtagen meist doppelt so oft, bis endlich am Ende der Kegelbahn ein Wassertrug erbaut wurde.

Zunächst betrieb hier ein Krämer und Schneider sein Geschäft. Johann Gottlieb Kretschmar wird als solcher 1827 genannt. Sein Schwiegersohn, Johann Gottlob Lindner, kaufte das Haus 1830 und setzte das Gewerbe fort, richtete jedoch nach dem Tod seiner ersten Frau eine Gastwirtschaft ein. Dies geschah im Jahre 1840, wo er im September ausdrücklich als Schneider und Schenkwirt erwähnt wird. Sechs Jahre lang bewirtschaftete er zusammen mit seiner zweiten Frau nun das Gasthaus, bis ihn 1846 im Alter von nur 43 Jahren der Tod ereilte. Aus dem Nachlassverzeichnis ist unter anderem ersichtlich, dass Lindner eine Anlage zum Herstellen von Branntwein besaß und auch bereits eine Kegelbahn vorhanden war. Der Gebäudekomplex bestand

damals schon aus Haupt- und Nebengebäude, in dem in geringem Umfang Tierhaltung betrieben wurde. Die erst 27jährige Witwe heiratete 1848 den Seilermeister Friedrich Wilhelm Weber aus Langenleuba-Oberhain, der nun neben seinem erlernten Gewerbe auch Gastwirtschaft und Laden führte. Er erbaute das lang gestreckte Gebäude an der Straße, das fortan als Seilerwerkstatt und Kegelbahn diente. Nach Webers Tod im Jahre 1886 kaufte Franz Heinrich Stiegler das Gasthaus. Der Gastwirt fungierte darüber hinaus als Trichinenbeschauer und vertrieb das Schönburger Tageblatt in Langenchursdorf. In dieser Zeitung sind häufig Annoncen zu Schlachtfesten, Bockbierfesten und anderen Feierlichkeiten zu finden. Selbst zu „Sauren Flecken“ wurde besonders eingeladen.

Stiegler übergab das Gasthaus 1912 seinem Schwiegersohn Hermann Esche. Seit dieser Zeit ist die Gastwirtschaft auch unter einem anderen Namen bekannt: Man ging eben zu „Eschens“. Das Restaurant – die Restauration, wie man damals sagte – erfreute sich großer Beliebtheit, Frau Weise erinnerte sich 1992 noch daran, dass Bänke sogar wegen der großen Besucherzahl zusammengebrochen wären, was natürlich, abgesehen vom materiellen Schaden, einen Heidenspaß gegeben hätte. Esche erweiterte die Gasträume um zwei Zimmer im Obergeschoss, wohin sich Skat- und Doppelkopfspieler zurückziehen konnten, wenn es in der Gaststube zu hoch her ging. Auch rüstete er die Sandkegelbahn in der ehemaligen Seilerwerkstatt auf Asphalt um. Darüber hinaus richtete er am Ende des Kegelbahngebäudes eine Kaltmangel ein. Bis heute kann man „zu Eschens off de Rolle gehn“.

1938 übernahm Stieglers Nichte Dora gemeinsam mit ihrem Ehemann Herbert Weise das Gasthaus, welches damals über eine Freitanzdielen mit „feenhafter Illumination“ verfügte, wie es in einer späteren Werbeanzeige hieß. Im Jahre 1954, zum Heimatfest, diente die Kegelbahn den Darstellern des Festumzuges als Frisier- und Ankleideraum. Herbert Weise verstarb früh bereits im Jahre 1965, kurz nachdem die Eheleute die bisher gepachtete Gastwirtschaft gekauft hatten. Dora Weise führte nun gemeinsam mit ihrer Tochter Rena Weber das Geschäft. Immer wieder wurde auch baulich in das Gebäude investiert: Dacheindeckung, Giebelverschieferung, Fenster, Toiletten usw. Auch die Wasserversorgung wurde stetig verbessert, bis die Probleme 1992 durch Anschluss an die Wasserleitung beseitigt werden konnten. Noch im Jahre 1988 konnte Frau Dora Weise ihr Goldenes Gast-



Rena Weber hinter dem Tresen



wirtsjubiläum feiern. Bis kurz vor ihrem Tod im Jahre 2005 mit einem gesegneten Alter von 96 Jahren, erschien sie täglich in der Gaststube und begrüßte jeden Gast mit Handschlag.

Seit 1989 ist Rena Weber die Gastwirtin. Gemeinsam mit ihrem Mann Karl, der vielen auch noch als Betreiber des Landkinos in Erinnerung sein wird, stellte sie sich der Aufgabe, die traditionsreiche Gaststätte in das D-Mark-Zeitalter zu führen. Erhebliche Investitionen waren erforderlich, doch die Risikobereitschaft wurde belohnt: Das kleine Restaurant – und nicht zu vergessen auch der kleine Laden – überstand die Turbulenzen der Wendezeit. Die „Erholung“ ist mittlerweile das einzige noch bestehende Gasthaus von jenen elf öffentlichen Lokalen, die es 1890 im Ort gab. Kenner wissen eben seit Jahrzehnten die hier angebotene ausgezeichnete Hausmannskost zu schätzen. Die Bewertungskommission im Bezirkswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ erlebte das Lokal 1994 als ein lebendiges Stück dörfliches Gemeinschaftsleben. Dass Langenchursdorf damals den 3. Platz im Bezirk Chemnitz belegte, war sicher auch den Eindrücken vom ganz besonderen Ambiente beim Besuch der „Erholung“ zu verdanken.

Auch wenn es heute ruhig geworden ist um die kleine Gaststätte am Waldenburger Berg – Rena Weber hätte sich schon lange zur Ruhe setzen können – die Gaststätte öffnet sie noch regelmäßig, sei es für die Kleintierzüchter oder die Oldtimerfreunde, die die „Erholung“ als ihr Vereinslokal betrachten. Und es ist durchaus als Kompliment zu verstehen, wenn die Gäste nicht mehr zu „Eschens“ oder in die „Erholung“ gehen, sondern wenn es heute heißt: „Wir gehen zur Rena“.

Wir gratulieren ganz herzlich zum 175jährigen Jubiläum und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Chronik-Arbeitskreis Langenchursdorf
René Fleischer

HALT e.V. - Beratungszentrum für Soziales

(Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband)

Oststraße 23 a, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723/ 47518; Fax 03723/ 414307

Montag bis Donnerstag von 7.00 Uhr - 15.30 Uhr

Veranstaltungsplan für Oktober 2015

- Montag: 19.10.15** 8.00-13.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)
9.00-15.00 Uhr Klöppelzirkel u. Handarbeit
- Dienstag: 20.10.15** 9.00-12.00 Uhr Seidenmalerei
13.00-15.00 Uhr Fotozirkel
- Mittwoch: 21.10.15** 8.00-12.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)
- Donnerstag: 22.10.15** 8.00-13.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)
9.00-14.00 Uhr Klöppelzirkel u. Handarbeit
- Montag: 26.10.15** 8.00-13.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)
9.00-15.00 Uhr Klöppelzirkel u. Handarbeit
- Dienstag: 27.10.15** 8.00-12.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)

- 9.00-12.00 Uhr Seidenmalerei
13.00-15.00 Uhr Fotozirkel
- Mittwoch: 28.10.15** 9.00-14.00 Uhr Mieterbund Chemnitz (mit Voranmeldung)
- Donnerstag: 29.10.15** 9.00-12.00 Uhr Beratung in der Kulturellen Begegnungsstätte in Reichenbach
9.00-14.00 Uhr Klöppelzirkel u. Handarbeit

Das Frauenzentrum Callenberg informiert und lädt ein

Veranstaltungsplan Oktober / November / Dezember

- | | | |
|-----------------------------|-----------|-------------------|
| Mittwoch, 14. Oktober 2015 | 14.00 Uhr | Seniorenachmittag |
| Mittwoch, 21. Oktober 2015 | 14.00 Uhr | Handarbeitszirkel |
| Mittwoch, 28. Oktober 2015 | 10.00 Uhr | Keramikzirkel |
| Mittwoch, 04. November 2015 | 14.00 Uhr | Handarbeitszirkel |
| Mittwoch, 11. November 2015 | 10.00 Uhr | Seniorenachmittag |
| Mittwoch, 25. November 2015 | 14.00 Uhr | Keramikzirkel |
| Mittwoch, 09. Dezember 2015 | 14.00 Uhr | Weihnachtsfeier |

Unser Service für Sie:

- Annahme von Näharbeiten und Änderungen
- Computerkurse (individuell gestaltet)
- Kopierarbeiten und Computergrafik
- Vermietung unserer Räumlichkeiten

Im Dezember:

- Verkauf unserer Kalender 2016: „Callenberger Impressionen“
- Verkauf von selbst hergestellten Keramikartikeln
- Verkauf unserer Callenberger Weihnachtskarten



Ihr Team vom Frauenzentrum freut sich auf Ihren Besuch.

Kreisverband Hohenstein-Er. e. V.

Ein guter Partner in Ihrer Region



Kontakt: Badegasse 1, 09337 Hohenstein-Er.
Telefon: 03723/42001
Telefax: 03723/42868
E-mail: DRK.Hohenstein-Er@t-online.de
Internet: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

- | | |
|------------|--|
| Mo, Mi, Do | 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr |
| Di | 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr |
| Fr | 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr |



Kleiderkammer in Hohenstein-Er. , Badegasse 1

Modisch und Aktuell für Jedermann!

Dienstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 15:00 Uhr

Stätte für Begegnungen.

01.12.2015 14:30 – 16:30 Uhr, Gaststätte „Stadt Chemnitz“

„Advent, Advent ein Lichtlein brennt ...“

- Reisevorstellung „Betreutes Reisen 2016“, mit dem DRK
- Überraschungen von den Weihnachtsfrauen des DRK
- Musikalisches Unterhaltungsprogramm zur Adventzeit mit Conny und Uwe

Bitte melden Sie sich rechtzeitig für unsere Ausflüge an!

Kleidersammlung

Sonnabend, 07.11.2015

Rechtzeitig vor unseren Kleidersammlungen erhalten Sie eine Information und Ihren persönlichen Kleidersack. Haben Sie noch Fragen oder wünschen Sie einen weiteren Kleidersack, melden sie sich bitte in unserer Kleiderkammer Hohenstein-Ernstthal oder in unserer Geschäftsstelle.

**Zusammenkunftszeiten der Zeugen Jehovas –
Versammlung Falken
Königreichssaal Limbach-Oberfrohna,
Waldenburger Straße 172**

Mittwoch, 19:00 Uhr	Bibelstudium
Mittwoch, 19:35 Uhr	Theokratische Predigt diensts chule
Mittwoch, 20:05 Uhr	Dienstzusammenkunft
Sonntag, 17:00 Uhr	Öffentlicher Vortrag
Sonntag, 17:40 Uhr	Wachturmstudium

**Themen der öffentlichen Vorträge vom 18. Oktober 2015
bis 01. November 2015**

18.10	Trägst du das Kennzeichen zum Überleben?
25.10	Wie können Jugendliche die heutige Krisensituation meistern?
01.11	Mit Gott zu wandeln bringt Segen – jetzt und für immer

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich
Interessierte Personen sind jederzeit willkommen
Internet: www.jw.org.

— Anzeige —



layout design

verlag

Telefon
0371-422431

Hier könnte auch Ihre
Immobilien-Anzeige stehen!

Anzeigen

Ausführung aller Lackierarbeiten

- Scheibenreparaturen
- Industrielackierungen
- Unfallinstandsetzung
- Scheinwerfer-Aufbereitung „Clear-Up“



Autolackiererei

Autolackiererei Lohs • Inh. M. Luther e.K.

Talstraße 4 · 09212 Limbach-Oberfrohna · Telefon: 03722 / 9 28 31
www.autolackiererei-lohs.de • info@autolackiererei-lohs.de

lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Unterricht auch in den Ferien



Hohenstein-Ernstth.
Weinkellerstr. 28
Limbach-Oberfr.
Ingelheimer Str. 3

Anfragen und Anmeldung
vor Ort 15:15 - 17:15 Uhr oder telefon.
Hot 03723/769214 / LIO 03722/469080
www.meine-lernhilfe.de

Meisterbetrieb des
DACHDECKERHANDWERKS

Dachdeckungen und Dachentwässerungen aller Art

SANITÄRINSTALLATION +
HEIZUNGSBAU



HANDRICK
& SCHUMANN
GmbH

DACHDECKER
KLEMPNER
HEIZUNG
SANITÄR



PREFA

09337 Callenberg
Falken, Mühlenweg 22
Tel.: (03723) 700 703
Fax: (03723) 700 705
www.UweHandrick.de